

zus.  
 a)  $Y_I^D \rightarrow Eink. \rightarrow$  zus.  
 $Y_G$  im Rechner  
 $Woh K' \rightarrow$  zus.  
 Einkommen  $\rightarrow \dots$   
 $m_A = \frac{1}{1-c}$

b)  $C' \uparrow \rightarrow m_A \uparrow$

c)  $\rightarrow$  Crowding out  $Y_I^D$  durch Kredit  $A \dots$   
 $\rightarrow$  Finanzierung durch TT -  
 abh. von unterschiedl.  $K'$

a)  $Y' \uparrow \rightarrow Y_I^D \uparrow \rightarrow Y' \uparrow$ , weil  $Y_I^D$  ist  $Y$   
 $\downarrow$   
 Eink.  $\uparrow \rightarrow Y_G \uparrow \rightarrow Y' \uparrow A \dots$

e)  $C = 120 + 0,9 Y_{verf}$   
 $I = 160$   
 $GG = 70$   
 $EXP = 100$   
 $IMP = 0,15 Y$   
 $t = 0,5$

vgl. LA 2!

$$Y = Y_G^D + Y_I^D + Y_G^D + Y_{EXP}^D - Y_{IMP}^D$$

$$= 120 + 0,9 Y_{verf} + 160 + 70 + 100 - 0,15 Y$$

$$Y_{verf} = (1-t) Y$$

$$= 120 + 0,9 \cdot 0,5 Y + 160 + 70 + 100 - 0,15 Y$$

$$1 Y = 450 + 0,3 Y$$

$$0,7 Y = 450$$

$$Y = 642,86 \text{ GE bei } 1,25$$



- a) • Transaktionsmotiv
- Vorsichtsmotiv
- Spekulationsmotiv
- Realwertmotiv

b)  $M_G \rightarrow$  feilches Geld

c)  $\tau = \frac{R}{B} \quad m_G = \frac{1}{1+r-b}$

$\tau \uparrow \rightarrow m_G$

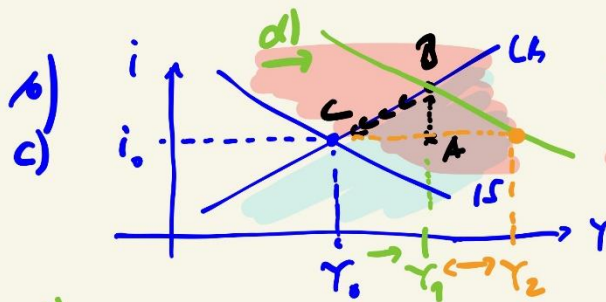
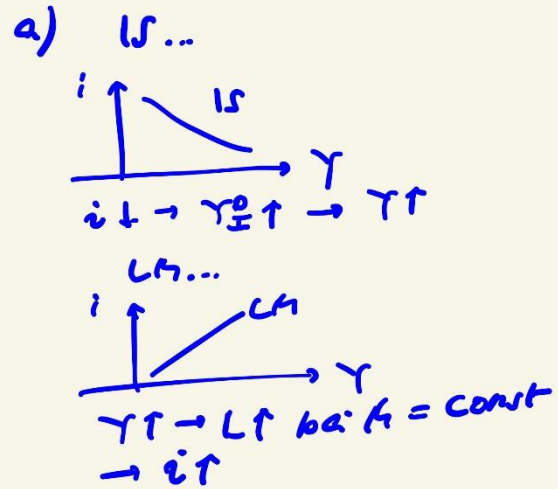
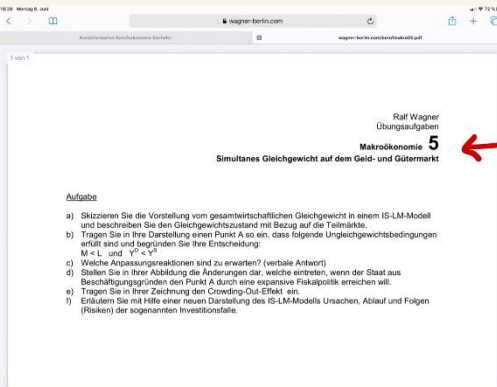
d)  $m_G = \frac{1}{1+r-b}$

$= \frac{1}{0,2 + 0,02 - 0,00k} = 4,6296$

$\left. \begin{array}{l} M = m_G \cdot B \\ M = 4629,6 \end{array} \right\}$

e)  $\tau \uparrow \rightarrow m_G \downarrow$ , weil ..

$\tau \uparrow \rightarrow m_G \downarrow$ , weil ..

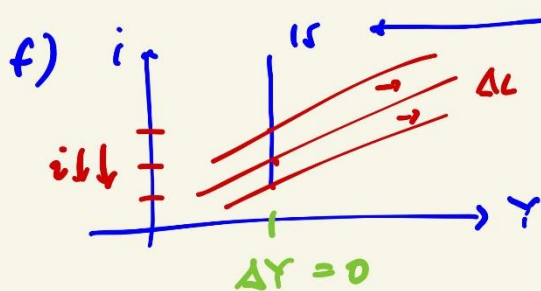


$M < L$   $i$  zu niedrig  
 $Y^D < Y^S$   $i$  zu hoch

d)  $Y(A)$  durch expansive Fiskalpolitik  $\vec{IS}$

e) Crowding Out: so weit wäre  $Y \dots$   
 $Y_1, Y_2$

A:  $i$  zu niedrig  
 $L > M$   $i$   $\uparrow$   
 (reelle Realität)  
 B:  $L > M$  aber für IS  $i$  zu hoch  $\rightarrow Y \downarrow$   
 $Y^D < Y^S \rightarrow Y \downarrow$   
 $L < C$



Fiskalneutral, da  
G-Erweiterung →  
+  
expansive Geld-  
politik  
= Invest.-fälle

bei zus. exp.  
Fiskalpolitik:  
Rebound-  
Effekt

Ralf Wagner  
Übungsaufgaben  
Makroökonomie 6  
Arbeitsmarktgleichgewicht

**Aufgabe 1**

a) Das neoklassische Arbeitsmarktgleichgewicht leitet sich nachfrageseitig von der Cobb-Douglas-Produktionsfunktion ab. Erläutern Sie die damit verbundenen Überlegungen anhand einer graphischen Darstellung.

b) Machen Sie graphisch und mit Erklärungen sichtbar, wie sich eine Steigerung der Arbeitskosten c.p. auf dieses Gleichgewicht auswirken wird.

**Aufgabe 2**

a) Erläutern Sie, wie nach Okun's Law eine Beschäftigungsschwelle gefunden wird.

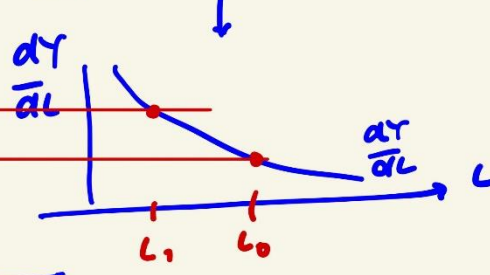
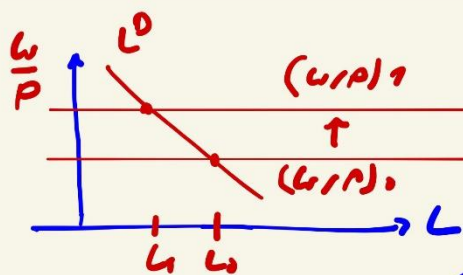
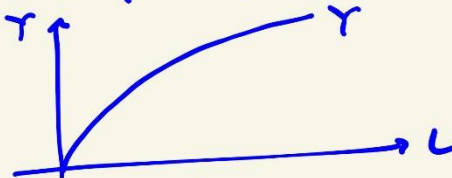
b) Stellen Sie an zwei Beispielen dar, wie in Deutschland im vergangenen Jahrzehnt die Beschäftigungsschwelle gesenkt wurde.

**Aufgabe 3**

a) Erläutern Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Kennzahlen

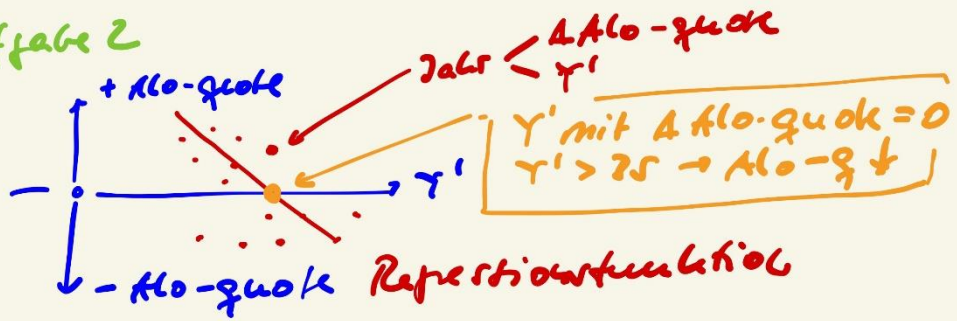
**Aufgabe 1**

a)  $CO - PF$   
b)  $Y = d \cdot L^p \cdot K^{1-p}$   
für  $K = const$



Aufgabe 2

a)

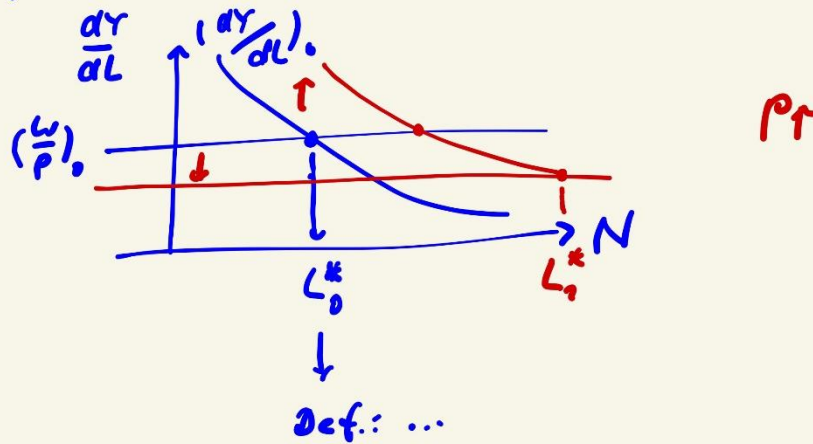


b) Aufgabe 2010

Aufgabe 3

a) Arb.-prod.  $\frac{X}{L}$     WGP  $\frac{X \cdot P}{L}$

b) WGP = Grenzprod. d. A  $\frac{dY}{dL}$



Voraussetzung:  
 $w = \text{const}$   
 (Cohullution)